



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Berlin hat (k)ein neues Schloss

Einst wohnte hier der deutsche Kaiser: im Berliner Stadtschloss. Im Zweiten Weltkrieg wurden große Teile des Gebäudes zerstört und die DDR-Regierung ließ an seiner Stelle den Palast der Republik bauen. Nach der Wiedervereinigung wurde beschlossen, das Stadtschloss teilweise wiederaufzubauen. Es soll aber kein Schloss mehr sein, sondern ein Ort für Kultur und Wissenschaft. Im Dezember 2020 wurde das Gebäude, das nun „Humboldt Forum“ heißt, neu eröffnet.

Manuskript

SPRECHER:

Barocke Fassaden treffen auf moderne Architektur: Nach acht Jahren Bauzeit ist die **Neuinterpretation** des **historischen** Barockschlosses in der Mitte Berlins so gut wie fertig. Außen und innen treffen überall Alt und Neu zusammen. **Beharbergt** wird hier zukünftig das „Humboldt **Forum**“, ein neuer Ort für Kultur und Wissenschaft.

HARTMUT DORGERLOH (**Intendant**):

Das Humboldt Forum ist kein Schloss. Das Humboldt Forum ist ein radikaler Neubau, der – so hat es der Bundestag beschlossen – aber an das alte Berliner Schloss erinnert, indem draußen an drei Fassaden und auch hier in dem zentralen Hof die Fassaden des **Vorgängerbaus** genau **rekonstruiert** worden sind.

SPRECHER:

Sogar Originalteile des alten Schlosses sind **in** den Neubau **integriert**. Vor der schrittweisen Eröffnung **glänzt** erst einmal die reine Architektur. Und die erzählt deutsche Geschichte. Seine barocke Fassade erhält das Schloss im 18. Jahrhundert. Im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt, lässt es die **DDR-Führung** 1950 **sprengen**. An seiner Stelle entsteht der Palast der Republik, Sitz der DDR-**Volkskammer**. 1989: Die DDR-Bürger **schaffen** ihr eigenes **Regime ab**. Ab 2006 wird der Palast der Republik **abgerissen** – nach vielen **Debatten**. 2012 beginnt der Bau der Neuinterpretation des Schlosses. Die Kosten: 677 Millionen Euro, teilweise finanziert durch **Spenden**. Die Geschichte des Ortes soll auch in den geplanten Ausstellungen **beleuchtet** werden – und vieles mehr.

HARTMUT DORGERLOH:

Es geht natürlich auch um die großen Themen, die die **Sammlungen** der **ethnologischen** Museen hier mit ins Haus bringen. Es geht um **Kolonialismus**, um



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Kolonialität, es geht um die Gebrüder Humboldt, es geht um wirklich eine globale Perspektive von heute auch auf den historischen Zusammenhang, den dieses Haus hier **abbildet**.

SPRECHER:

Hier wurde die Architektur des Schlossneubaus **erdacht**: im norditalienischen Vicenza. Architekt Franco Stella gewann 2008 den Wettbewerb zum Schlossbau.

FRANCO STELLA (Architekt):

Die wichtigsten Straßen, Plätze und Bauten des historischen Zentrums [von] Berlin waren auf das Schloss **bezogen**. Mit der Rekonstruktion werden diese Beziehungen wieder erlebbar.

SPRECHER:

Die Corona-Pandemie verhindert die jetzt eigentlich geplante festliche Teileröffnung des Schlosses. Berliner und Berlin-Besucher können sich aber bereits an der Außenansicht erfreuen.

HARTMUT DORGERLOH:

Wir könnten **loslegen** und **bitter** ist es, dass wir das ohne Publikum machen müssen, also diesen **Meilenstein begehen**, denn es ist ja ein Haus für uns alle, für Menschen aus aller Welt. Und wir hoffen, dass bald denn auch wirklich das Publikum hierherkommt, denn für die machen wir das.

SPRECHER:

Das neue alte Berliner Schloss: ein **Bauwerk** mit Geschichte – und einer barocken Fassade, hinter der sich viel Modernes **verbirgt**.

*Autor/Autorin: Jens von Larcher, Anja Mathes
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

barock – hier: gebaut in einem Stil mit vielen Verzierungen (aus der Zeit von ungefähr 1600 bis 1750)

Fassade, -n (f.) – hier: die Außen- und Vorderseite eines Gebäudes

Neuinterpretation, -en (f.) – hier: der neue Entwurf von etwas (z. B. von einem Möbelstück), das es schon einmal früher in ähnlicher Art und Weise gab

historisch – alt; so, dass es ein Teil der Geschichte ist

etwas oder jemanden beherbergen – hier: etwas oder jemandem einen Platz geben

Forum, Foren (n.) – hier: ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um Ideen, Gedanken und Meinungen auszutauschen

Intendant, -en/Intendantin, -nen – der Leiter/die Leiterin einer kulturellen Einrichtung oder einer Medienanstalt

Vorgängerbau, -ten (m.) – das Gebäude, das früher an einem Platz stand

etwas rekonstruieren – hier: etwas, das früher schon einmal existiert hat, in seiner alten Form neu bauen

etwas in etwas integrieren – etwas zu einem Teil von etwas machen

glänzen – hier: im Mittelpunkt stehen; besonders gut aussehen

DDR-Führung (f., nur Singular) – die Staatsoberhäupter der DDR (Deutsche Demokratische Republik, Staat 1949 – 1990)

etwas sprengen – etwas durch eine Explosion zerstören; etwas zum Einsturz bringen

Volkskammer (f., hier nur Singular) – das Parlament in der DDR

etwas ab|schaffen – hier: dafür sorgen, dass es etwas nicht mehr gibt

Regime, -s (n.) – eine Regierung, die nicht demokratisch ist; die Diktatur



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

etwas ab|reißen – hier: ein Gebäude absichtlich zerstören

Debatte, -n (f.) – die Diskussion

Spende, -n (f.) – etwas (z. B. Geld), das zur Unterstützung von etwas gegeben wird

etwas beleuchten – hier: etwas genau darstellen und erklären

Sammlung, -en (f.) – hier: die Ausstellungsstücke eines Museums

ethnologisch – so, dass man die soziale Struktur und Kultur anderer Gesellschaften untersucht

Kolonialismus (m., nur Singular) – die Tatsache, dass ein Land andere Länder (Kolonien) beherrscht und wirtschaftlich ausbeutet

Kolonialität (f., nur Singular) – Strukturen, die typisch für politische Verhältnisse sind, in denen ein Land andere Länder beherrscht und wirtschaftlich ausbeutet

etwas ab|bilden – etwas, das in der Wirklichkeit existiert, in Form eines Gegenstandes (z. B. eines Bildes oder einer Beschreibung) darstellen

etwas erdenken – etwas erfinden; sich etwas ausdenken

auf etwas bezogen sein – hier: so gebaut sein, dass es auf etwas (ein bestimmtes Bauwerk) hinführt und darauf ausgerichtet ist

los|legen – beginnen

bitter – hier: sehr schade; schlimm

Meilenstein, -e (m.) – hier: ein wichtiger Schritt in einer längeren Entwicklung

etwas begehen – hier: etwas feiern